

Audiotechnik mit exzellenter Hörverständlichkeit ...

... damit die Botschaft ankommt!

Bekanntlich wird die Gebäudetechnik in Kirchen immer komplexer und anspruchsvoller. Das gilt auch für den Bereich der Audio- und Medientechnik.

Seit Jahren schätzen wir uns glücklich, mit der musiCreativ Pro Audio AG in Horgen ZH einen äusserst kompetenten und engagierten Partner auf diesem Gebiet zu haben.

In den vergangenen zehn Jahren ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit zu einer Partnerschaft gewachsen. Viele erfolgreiche Projekte mit den unterschiedlichsten akustischen Anforderungen wurden gemeinsam mit besten Referenzen realisiert. Die gebündelte Kraft, getragen von ein und derselben Philosophie, hat uns bewogen, noch näher zusammenzurücken: **muribaer ag** integrierte per 1. Juli 2016 die Audioabteilung der musiCreativ AG.

Abteilung Audio- und Medientechnik erhält Verstärkung

Markus Müller, Bereichsleiter und Adrian Bösigler, Projektleiter, verstärken seit dem Zusammengang unser Team. Geschäftsleitung und Belegschaft freuen sich, Sie als Kunden mit viel Herzblut und nach dem Leitsatz «... damit die Botschaft ankommt!» zu betreuen.


Es erfüllt uns mit Freude und Stolz, dass **muribaer** mit diesem Schritt die Markenvertretung der international bekannten seis-akustik (www.seis-akustik.de) in der Schweiz führen darf.

Weitere Informationen finden Sie in der beigelegten Broschüre oder auf unserer Webseite: www.muribaer.ch/seis

Sie haben audio-visuelle Bedürfnisse – **muribaer** hat die passende Lösung.

Vertrauen ist Mut, und Treue ist Kraft

Marie von Ebner-Eschenbach

Sie halten bereits die fünfte Ausgabe der «-SCHLAGZEILEN» in Ihren Händen.

Das kleine Jubiläum ist willkommener Anlass um Rückschau zu halten. Mit Freude und Dankbarkeit stelle ich fest, wie sich unser Unternehmen in diesem halben Jahrzehnt verändert und weiterentwickelt hat – vom Kirchturm-Techniker zum kompetentesten Spezialisten für alle Belange der Kirchentechnik. Schritt um Schritt ist es qualitativ gewachsen. Wir haben Akzente gesetzt mit technischen Systemlösungen und nachhaltigen Partnerschaften. Der jüngste Zugang: die musiCreativ Pro Audio AG für die Audio- und Medientechnik (siehe Beitrag links).

Das unschätzbare Vertrauen und die loyale Treue von Kunden, Lieferanten, Partnern und Mitarbeitenden machten diesen Prozess erst möglich. Sie verleihen uns Mut und Kraft, spornen uns an, bringen uns weiter – und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zu unserem Erfolg.

Lassen Sie uns alle noch mutiger werden, einander noch mehr vertrauen – in einer Welt, die sehr komplex geworden ist. Die Treue und die daraus erwachsende Kraft können wir dafür einsetzen, die Welt im Positiven zu verändern. Stück für Stück.

Ich wünsche Ihnen erholsame Feiertage und alles Gute im neuen Jahr.

Stefan Muri,
VR-Präsident



Apollo III: Multifunktionale Steuerzentrale

Die Steuerzentrale Apollo III ist eine speziell für Kirchen entwickelte Computerhauptuhr mit integrierter Läutautomatik. Dank flexiblem Aufbau steuert sie auf einfache Weise Neben- und Turmuhren, Heizungen (je nach Kirchenbelegung), Türschliesssysteme sowie Glocken (gemäss Läutordnung).

Die integrierte Läutautomatik verfügt über einen ewigen Schaltkalender. Periodische Programm-Anpassungen infolge der jährlich variablen Feiertage werden hinfällig. Spezial-Programme lassen sich ohne Programmierkenntnisse ganz einfach von den beschrifteten Benutzer-Schaltern abrufen. Die Programmierung geschieht über den integrierten Touch-Bildschirm.

Durch den integrierten Netzwerkanschluss ist die Apollo III internettauglich und erlaubt eine automatische Uhren-Synchronisation (z. B. Sommer-Winterzeitumschal-



tung) per NTP (Network Time Protocol) über ein lokales Netzwerk oder das Internet. Somit erübrigt sich eine DCF-Funkantenne – ein Pluspunkt bei schwachem Funkempfang in der Kirche.

Fernzugriff mit stabiler Verbindung

Überall wo Internet vorhanden ist, kann der Kunde über ein externes Gerät (Smartphone, Tablet, Computer) die Apollo III bedienen. Der Fernzugriff erfolgt über die

sacraliscloud (siehe unten). Die gesicherte Tunnelverbindung gewährleistet eine stabile Verbindung und eine hohe Internet-Sicherheit.

Weitere Vorteile des Fernzugriffs: kurzfristiges Ändern von Schaltuhr-Programmen, Softwareaktualisierungen und das Erkennen und Übermitteln von Betriebsstörungen an Systemen von **muribaer**. Das wiederum ermöglicht ein schnelles Eingreifen und damit minimale Folgekosten. ■

sacraliscloud: Vorteil durch Fortschritt



Cloud Computing bedeutet die Ausführung von Programmen, die nicht auf dem lokalen, sondern auf einem anderen Rechner installiert sind. Dieser wird aus der Ferne (z. B. via Internet) aufgerufen. Technischer formuliert: Cloud Computing umschreibt den Ansatz, IT-Infrastrukturen wie Rechenkapazität, Datenspeicher oder auch fertige Software über ein Netz zur Verfügung zu stellen und zu nutzen.

muribaer hat die Zeichen der Zeit erkannt und in dieser Hinsicht in den vergangenen Jahren grosse Anstrengungen unternommen. Zusammen mit unseren Partnern wurde eine gemeinsame Cloud namens sacraliscloud aufgebaut mit dem Ziel, die mobile Fernbedienung respektive die Fern-Programmierung sicher zu gewährleisten – entweder über das GSM-Natel-Netz oder das Internet. Dadurch können unsere Techniker die Kunden



prompter unterstützen und haben bei Störungen einen schnellen, unkomplizierten Zugang von extern auf die Systeme.

Unsere Anforderung: kompromisslose Betriebs- und Datensicherheit mit einer möglichst offenen Schnittstelle.

Der Kunde entscheidet, welche vernetzten Systemelemente er an seinem lokalen Cloud-Knoten zusammenschliesst: Glocken-Computer, Heizungsregelung, Licht-

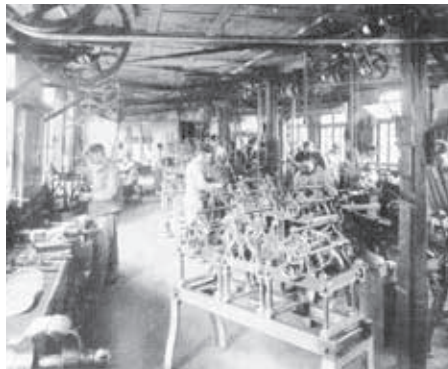
steuerung, Klimaüberwachung, Audio-Video-Übertragung etc. Den autorisierten Personen wird der Zugriff im Internet freigeschaltet.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Bedienung ist äusserst flexibel. Störungen werden frühzeitig erkannt und der Alarm wird bei Bedarf ausgelöst.

Lassen Sie sich das System unverbindlich zeigen. ■

Sumiswalder Uhren

Seit über 200 Jahren hat die Uhrmacherskunst in Sumiswald Tradition. Johannes Leuener eröffnete um 1815 eine Werkstatt, währenddessen sich Napoleon von den europäischen Kriegsschauplätzen zurückzog. Leuener senior reparierte hauptsächlich «Stubeztyli» und genoss dafür Anerkennung im Emmental. 1820 bekam er den Auftrag, die Kirchturmuhre von Sumiswald komplett zu revidieren und das Schlagwerk vom Halbstunden- auf den Viertelstunden-Schlag umzustellen. Offenbar wurde Pünktlichkeit im Zuge der Industrialisierung zunehmend wichtiger. Leueners Nachkommen bauten den einstigen Einmannbetrieb über die Jahre zu einer stattlichen Fabrik aus, welche die aufstrebenden Eisenbahnunternehmen im In- und Ausland mit Stationsuhren belieferte. Um 1890 wechselte die Firma mehrmals Besitzer und Namen. Im Oktober 1902 wurden die Fabrikgebäude ein Raub der Flammen.



Jakob Gottlieb Baer aus dem zürcherischen Kleinandelfingen erwarb die Ruinen und gründete am 1. Januar 1903 mit einem Schlosser, einem Uhrmacher und zwei Lehrlingen die «Sumiswalder Turmuhrfabrik». Seine Turmuhren wurden bald in aller Welt bekannt, vor allem wegen ihrer Präzision, Zuverlässigkeit und Robustheit. Bis 1984 baute die J.G. Baer AG, wie sie später hiess, 1276 Turmuhren und ist heute die einzige Turmuhrfabrik ihrer Art in der Schweiz.



Dorfplatz Lüsai GR

Tradition trifft Moderne

Viele mechanische Turmuhrwerke wurden in den vergangenen Jahrzehnten stillgelegt und durch moderne Uhrenantriebe ersetzt. Erstaunlich und erfreulich: Im Zeitalter der zunehmenden Computerisierung werden sie vermehrt wieder aus dem Dornröschenschlaf geweckt, komplett revidiert und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Heute sorgen moderne Steuerungen dafür, dass das Uhrwerk autonom und mit Pendel sekundengenau läuft. ■

Vergolden – ein uraltes Handwerk

Die Kunst des Vergoldens fasziniert die Menschheit seit Jahrtausenden. Bereits im alten Ägypten kannte man Oberflächenverzierungen mit Blattgold. Schon sehr früh entstanden vergoldete Schriftzeichen, Ornamente, kunstvoll veredelte Gefässe, Figuren, Decken- und Wandverzierungen. Blattgold ist die Bezeichnung für eine aus reinen oder hochkarätigen Goldlegierungen hergestellte dünne Folie. Zusatzstoffe wie Platin, Silber oder Kupfer verleihen ihm seine Farbe.

Das gewalzte Goldband, rund 1/33 mm dick, vergleichbar mit Zeitungspapier, wird in Quadrate geschnitten. In Stapeln von 400 bis 500 Blättern kommt es unter den Federhammer. Ist die gewünschte Grösse erreicht, wird Blättchen für Blättchen aus der Form genommen. Für Zifferblätter und Turmbekrönungen verwendet man Doppelblattgold von 1/4500 mm Dicke – 7 mal dünner als ein Menschenhaar!



Turmbekrönung

Die meisten Kirchtürme in unserer Gegend ziern ein besonderer Schmuck. Während bei katholischen Kirchen in der Regel eine Kugel mit einem vergoldeten Kreuz auf der Spitze thront, ist es bei den evangelischen Gotteshäusern ein Hahn.

Der Hahn, ein altes Symbol für Wachsamkeit, wird schon im Markusevangelium erwähnt: «Seid also wachsam! Denn ihr wisst nicht, wann der Hausherr kommt,

ob am Abend oder um Mitternacht, ob beim Hahnenschrei oder erst am Morgen.» Ausserdem versinnbildlicht der Hahn Christus: Mit dem Schrei des Hahnes endet die Nacht, mit Christus endet die Nacht der Sünde und des Todes; der Hahn kündigt das Licht des neuen Tages an und weckt die Menschen aus dem Schlaf. Christus erweckt zum ewigen Licht und zum ewigen Leben. ■

ProChileWatt unterstützt Kirchgemeinden beim Stromsparen

Rund die Hälfte aller Schweizer Kirchen werden elektrisch beheizt, was viel Strom benötigt. Mit einer programmierbaren Heizungssteuerung können Kirchgemeinden ihren Verbrauch markant senken. Ein wichtiger Beitrag zur Energiewende! Viele Kirchen, Kirchgemeinde- und Pfarrhäuser weisen ein enormes Sparpotenzial auf – auch bei der Beleuchtung und der Warmwassererzeugung.

Das Förderprogramm ProChileWatt des Bundes unterstützt Kirchgemeinden beim Stromsparen. Sie erhalten Förderbeiträge von bis zu 40 Prozent der Investitionskosten für eine Heizungssteuerung, für gezielte Beratung und weitere geeignete Massnahmen.



Tragen Sie mit Ihrer Kirchgemeinde aktiv zur Reduktion des Stromverbrauchs bei. Nutzen Sie die Gelegenheit und sparen Sie doppelt – durch finanzielle Zuschüsse bei der Investition und tiefere Energiekosten.

muribaer – Ihr Stromsparprofi

Der bewusste Umgang mit empfindlichen historischen Gebäuden ist für **muribaer** dank langjähriger Erfahrung eine Selbstverständlichkeit. Wir wissen genau, wie Kirchen optimal und klimaschonend geheizt werden.

Als zertifizierter Stromsparprofi begleiten wir Sie gerne bei Ihrem Projekt – von der Beratung bis zur Umsetzung.

Nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf.

Mehr Informationen:
www.muribaer.ch/prochilewatt

Bild und Ton in Perfektion

Zunehmend besteht das Bedürfnis, Veranstaltungen wie zum Beispiel Gottesdienste live an anderen Standorten mitzuverfolgen. Die Übertragung war bisher proprietär gebunden an ein Kabel- oder Telefonnetz. Sie erfolgte mit analoger Technik – mit entsprechender Bildqualität. Doch gerade in dieser Hinsicht sind die Ansprüche gestiegen. Mit **muribaer** hat eine neue Ära begonnen: Digitale, hochauflösende Bilder werden ungebunden in alle Welt gesendet.

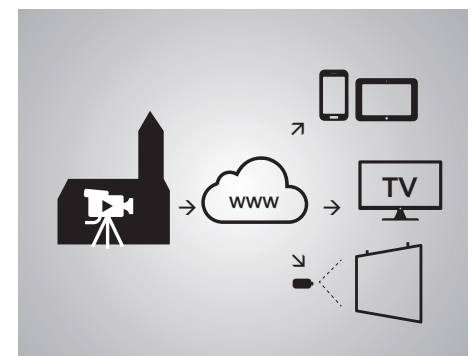
Das Internet macht's möglich

Dank modernster Kamera- und Tontechnik können heute Gottesdienste, Konzerte oder andere Veranstaltungen in der Kirche via Internet flexibel übermittelt

werden. Seien es Leute im nahe gelegenen Altersheim oder Verwandte in einem fernen Land: Sie haben die Möglichkeit an Ihrem Anlass (Taufe, Hochzeit etc.) dabei zu sein. Grössere Veranstaltungen, wie zum Beispiel an hohen Feiertagen oder bei Beerdigungen, werden durch die Übertragung in einen Saal einer grösseren Anzahl von Besuchern zugänglich gemacht.

Auf Wunsch kann die Veranstaltung später auf Ihrer Webseite per Podcast heruntergeladen werden.

Alles läuft automatisch: Sie schalten einfach die Geräte auf der Sender- und der Empfängerseite ein und die Übertragung



kann beginnen. Per Knopfdruck werden voreingestellte Kamerapositionen, zum Beispiel Kanzel, Altar, Orgel etc. abgerufen und schon stehen die «Akteure» automatisch im Zentrum des Bildes.